

## Ganzheitliches Menschenbild

Das Menschenbild, das dem Heilenden Feld entspricht, ist ganzheitlich und präsent.

Jenseits der Identifikation mit Körper, Gefühlen und Gedanken öffnet sich das Bewusstsein des Menschen zu dem, was unvergänglich und stets ganz und heil ist. Jenseits der Ich-Identifikation ist jeder Mensch mit Allem im ganzen Universum verbunden – ist das ganze Universum.

Die Identifikation des Menschen mit seinem Körper ist die Ursache für Krankheit und Leiden. Ohne die Identifikation mit der Lebens- und Krankengeschichte gibt es kein Leiden und keine Krankheit, sondern nur momentane Zustände des Lebens ohne Bewertung.

Das Leiden an Krankheit, an Beziehungen und an Lebensumständen kommt aus der Haltung und Beziehung, die man zu der jeweiligen Lebenssituation kultiviert. Leiden entsteht immer dann, wenn das, was gerade ist, abgelehnt wird. Diese Ablehnung speist sich allein aus den Gedanken der eigenen Geschichte, mit der man identifiziert ist und die man zum eigenen Ich macht.

Das Wesen, das der Mensch in seiner tieferen Natur wirklich ist, ist jenseits aller Vorstellungen und kann mit dem Verstand nicht erfasst werden. Auch wenn das menschliche Wesen nicht der Körper ist, so ist er ein wunderbares Geschenk des Lebens für unendlich viele Möglichkeiten der Erfahrung. Der Körper als Instrument der Sinneserfahrung ist es zutiefst wert, geachtet, gepflegt und geliebt zu werden. Denn als diese Erscheinungsform dient er uns Menschen mit fast endloser Geduld.

Auf einer tieferen Ebene jedoch gibt es keinen Unterschied zwischen der eigenen Person, anderen Menschen, der Natur und dem Universum.

Mit dem Ende der Vorstellung eines vom übrigen Universum getrennten Wesens geht das Ende von Leiden und Krankheit einher.